



## Datenaustausch mit Großhändlern

Ab sofort können Daten aus der kaufmännischen Software Labelwin mit einer einheitlichen Schnittstelle an die Webshops der Großhändler übergeben und die Artikel aus dem Webshop übernommen werden. Die IDS-Schnittstelle wurde zwischen dem Verband BVBS (Bundesverband der Bausoftwarehäuser) und der DG-Haustechnik (Verband der SHK-Großhändler) festgelegt. Langfristig werden alle namhaften Lieferanten diese IDS-Schnittstelle verwenden. Labelwin unterstützt die IDS-Webshop-Anbindung. Sie dient dem Austausch von Artikelpositionen (Warenkörben) zwischen einem Labelwin-Dokument und den Online-Shops der Großhändler bzw. Hersteller sowie dem Onlineabruf von Artikeldetailinformationen.

Autorin: Claudia Jesse, Label Software Gerald Bax GmbH | Bilder: Label Software Gerald Bax GmbH

Die IDS-Schnittstelle hat viele Vorteile für den Handwerker. So kann er einen Artikel des Großhändlers mit allen Detailinformationen direkt aus Labelwin heraus aufrufen. Mit einem Knopfdruck steht der Artikel mit Bildern, Explosionszeichnungen, Preisen, Lieferfähigkeit usw. zur Verfügung. Der Labelwin-Nutzer übernimmt darüber hinaus Artikel mit den aktuellen Preisen und Texten aus dem Shop direkt in sein Angebot oder seine Bestellung. Ein Warenkorb kann aus Labelwin direkt an den Shop übergeben werden. Besonders sinnvoll ist die Abgleichmöglichkeit. Ein Warenkorb aus Labelwin wird im Online-System bearbeitet und über einen Abgleich wieder in das aktuelle Dokument übernommen. Dieses schnellere und einfachere Arbeiten spart Kosten und Zeit. Doppelte Vorgänge entfallen. Das ständige Herunterladen von aktuellen Artikel- und Preisinformationen entfällt. Mit der IDS-Schnittstelle werden Artikel tagesaktuell direkt in Labelwin übernommen. Das erleichtert das Angebots- und Rechnungswesen. In der Vergangenheit wurden immer wieder Schnittstellen zu einzelnen Großhändlersystemen entwickelt. Es ging darum, den Handwerkern bzw. den Mitarbeitern im Büro die Bestellungen zu erleichtern, den elektronischen Austausch von Dokumenten zur Preisanfrage oder Angeboten zu ermöglichen, zu einzelnen Artikeln umfangreiche Informationen zur Verfügung zu stellen und Lieferscheine, offene Bestellungen etc. aus Labelwin heraus zu sehen. Dabei mussten Anpassungen auf ganz unterschiedliche Sys-

teme erfolgen. Der Verband BVBS hat in einem Arbeitskreis mit der DG-Haustechnik im Frühjahr 2010 diese einheitliche Schnittstelle beschlossen. Im BVBS ist Label Software nicht nur Mitglied, sondern Geschäftsführer Gerald Bax hat aktiv im Arbeitskreis mitgearbeitet und gehört damit zu den beiden Vertretern der Softwarehäuser, welche die Schnittstelle aktiv vorangetrieben haben. Ziel war es, einen einheitlichen Datenaustausch und eine einheitliche Ansteuerung der Systeme zu erreichen, um damit den Aufwand und Arbeitseinsatz der drei Parteien (Handwerk, Softwarehaus, Großhandel/Hersteller) zu verringern. Die Vorteile einer einheitlichen Schnittstelle liegen dabei auf der Hand. Die IDS-Schnittstelle ist branchenübergreifend allgemein verfügbar, die Nutzung ist jedem Lieferanten und Softwareherstellern möglich, ähnlich wie bei Datenorm, Gaeb, UGL/ UGS usw. Der Vorteil von IDS gegenüber dem Datenaustausch mittels UGL besteht darin, dass der Handwerker Lieferfähigkeiten, Preise und weitere Informationen sofort online bekommt. Er muss nicht auf eine Antwort, die vielleicht erst Tage später kommt, warten. IDS ersetzt aber nicht UGL, da IDS nur einen Austausch von Positionen mit Artikelnummern regelt. Der Austausch von Leistungsverzeichnissen, die noch vom Lieferanten mit Artikelnummern versehen werden müssen, erfolgt weiterhin über UGL. ■